



Im Projekt Dynamis werden CO₂-Verminderungsmaßnahmen unter sich verändernden Randbedingungen des Energiesystems hinsichtlich ihrer Kosteneffizienz und ihres Potenzials zur Emissionsreduktion bewertet. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf den Rückwirkungen der anwendungsseitigen Maßnahmen auf das Energiesystem. Um diese Maßnahmen abzubilden, wurden die Optimierungsmodelle der Bereitstellungsseite um eine detaillierte Modellierung der vier Endenergiesektoren Verkehr, Haushalte, GHD und Industrie erweitert. Durch die Berücksichtigung dynamischer Wechselwirkungen in der Berechnung von CO₂-Verminderungskosten liefert das Projekt einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einem klimaschonenden und kosteneffizienten Energiesystem.

Ergebnis-Symposium des Projekts Dynamis

Datum: 4. April 2019 | Teilnahmegebühr: **kostenfrei** | Ort: Bayerische Akademie der Wissenschaften in München

Dynamische Bewertung von CO₂-Verminderungsmaßnahmen

Zukunft in einem dekarbonisierten Energiesystem

09:00 Uhr Einleitung, Motivation & Überblick über Dynamis

- Begrüßung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Dr. Rodoula Tryfonidou, BMWi
- Das Projekt Dynamis im Kontext der Energiewende
Steffen Fattler, FFE e.V.
- Der Dynamis-Ansatz zur Bewertung von CO₂-Verminderungsmaßnahmen
Jochen Conrad, FFE e.V.
Anika Regett, FFE e.V.

10:00 Uhr Pause

10:30 Uhr Die großen Stellhebel zur Dekarbonisierung der Endenergiesektoren

Jeweils:
10 Minuten wissenschaftlicher Vortrag +
10 Minuten Kommentar eines Industrievertreters +
10 Minuten Diskussion im Plenum

- Verkehr
Simon Pichlmair, FFE e.V.
Kommentar:
Dr. Jörg Wind, NuCellSys
Xaver Pfab, BMW
- Haushalte & GHD
Simon Greif, FFE e.V.
Thomas Zipperle, TU München
Kommentar:
Prof. Dr. Wolfram Münch, EnBW
- Industrie
Andrej Guminski, FFE GmbH
Kommentar:
Dr. Florian Ausfelder, DECHEMA

12:10 Uhr Kurzvorstellung Poster

12:20 Uhr Mittagspause, Netzwerk und Posterausstellung

13:15 Uhr Potenziale der Erneuerbaren Energien (Photovoltaik & Windenergie)

Fabian Jetter, FFE e.V.
Tobias Schmid, FFE e.V.

13:45 Uhr Elektrifizierung vs. Green Fuels – Partner oder Konkurrenten?

Felix Böing, FFE e.V.
Dr. Serafin von Roon, FFE GmbH

14:45 Uhr Pause

15:15 Uhr 90 % bis 95 % CO₂-Emissionsreduktion – Ja bitte! Aber wie?

Dr. Christoph Pellingner, FFE e.V.

15:30 Uhr Podiumsdiskussion "Leben in einer dekarbonisierten Welt: Chancen und Herausforderungen für Energiewirtschaft und Politik"

Dr. Rodoula Tryfonidou, BMWi *Prof. Dr. Wolfram Münch, EnBW*

Dr. Götz Brühl, Stadtwerke Rosenheim *Dr. Jens Kanacher, innogy*

Prof. Dr. Mario Schmidt, Hochschule Pforzheim

16:30 Uhr Zusammenfassung & Ausblick
Steffen Fattler, FFE e.V.

16:45 Uhr Ausklang bei gemütlichem Get-Together

Anmeldung: www.ffe.de/dynamis

Vorabend Get-Together
am 3. April von 17:30 – 19:30 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages
FKZ: 03ET4037A



bayerwerk



EnBW

EVONIK
INDUSTRIES

EWE



LEW
Lechwerke

Main-Donau
Netzgesellschaft

NUCELLSYS
THE FUEL CELL SYSTEM COMPANY

rhenag
Das EnergieBündel

stadtwerke
rosenheim

SW/M

uni
per

kw
Vorarlberger Kraftwerke AG